Stadt Luckenwalde 24.02.2015

an alle Stadtverordneten

Haushaltsberatung 2015

Die CDU-Fraktion wünscht sich in 2015 ein größeres Engagement im Ausbau und Sanierung der Verkehrsinfrastruktur. Vordringlich soll nach einer Lösung gesucht werden, um den Lückenschluss des Radwegs nach Woltersdorf zwischen dem Schutzstreifen Schützenstraße und dem Ausbauende zu schaffen.

Das Fachamt hat entschieden, das Thema Brückenerneuerung (alte B 101, Trebbiner Tor) zunächst auszusparen und nach einer Variante zu suchen, die der schwachen (KFZ-freien) Frequentierung und den Nutzergruppen Fußgänger, Radfahrern und Rollstuhlnutzern gerecht wird. Für die Nutzbarkeit des geplanten Teilstücks Radweg ist der bisherige Zustand der Brücke ausreichend. Neu zu bauen ist ein Radweg in einer Länge von 350 m. Die Kosten für Planung und Bau werden auf 100.000 EUR geschätzt.

Dieser Betrag könnte aus folgenden Quellen gespeist werden:

Produktkonto	Maßnahme	Betrag in EUR
53300.745500	Erstattung an NUWAB: Die Spitzabrechnung 2014 hat ergeben, dass der zu erstattende Betrag geringer als geplant ausgefallen ist.	3.103
61100.734100	Gewerbesteuerumlage 2014 ist in vier Quartalszahlungen zu leisten. Im Februar des Folgejahres erfolgt die Abrechnung, die aktuell in einer Rückerstattung an die Stadt mündet.	36.679
54110.681100	Berkenbrücker Chaussee Nach Fertigstellung und Prüfung der jetzt vorliegenden Schlussrechnungen können die Kostenanteile der Beteiligten genau ermittelt werden. Im Ergebnis wird die Stadt dem Landebetrieb weitere über den Planansatz hinausgehende Erstattungsbeträge in Rechnung stellen.	38.000
53500.781500	zwei Elektrotankstellen Die Einrichtung der Tankstellen ist eine Maßnahme des Klimaschutzes. Der Ausbau eines Radweges mit dem Effekt der Meidung von KFZ-Fahrten dient demselben Ziel. Mit dieser Begründung könnte der für den Bau geplante Betrag „umgewidmet“ werden	22.200
	Gesamt	100.000

Wenn der Deckungsvorschlag unter den Stadtverordneten mehrheitsfähig ist, würde die Verwaltung nach Haushaltsbeschluss für die StVV-Beratung einen entsprechenden üpl/apl Beschluss vorbereiten, sobald die Zahlung des Landesbetriebs eingegangen ist bzw. der Rechnungsbetrag akzeptiert ist.

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Mnestek
Kämmerin

Schmeier
Leiter Straßen-, Grünflächen- u. Friedhofsamt